

Presseinformation

Nr.4/2020



Bürgermeister Jan Lindenau :

„Bilingualer Englischunterricht ab Klasse 1 fördert Sprachkompetenz nachhaltig“.

Dies konnte der Bürgermeister in einer Feierstunde anlässlich der Zertifikatsübergabe an 13 Schüler:innen der Trave Grund- und Gemeinschaftsschule sowie des Trave-Gymnasiums feststellen und ergänzt: „Ich gratuliere den Schüler:innen zu dem erfolgreichen Bestehen der Sprachprüfung. Eine tolle und anerkennenswerte Leistung. Es freut mich sehr, dass die Kücknitzer Kooperation eine solche Maßnahme anbietet. Denn die bilingual geprägte Bildung fördert die schulische und die soziale Integration von Kindern, die aus dem Ausland kommen und sorgt dafür, dass diese Kinder schnell Anschluss an das schulische Lernen in Deutschland finden. Das gilt insbesondere auch für die Kinder hier benötigter Fachkräfte aus dem Ausland, deren Bildungschancen dadurch – erkennbar für ihre Eltern – gesichert werden können. Hier bietet die Lübecker Initiative ein nachahmenswertes Angebot.“

Die Schüler:innen der Grundschule Roter Hahn lernen seit der ersten Klasse Englisch im bilingualen Unterricht. Im Rahmen der Kooperation „Bilinguale Erziehung in Kücknitz“ wurde in diesem Jahr erstmalig den Schüler:innen zum Wechsel von der Grundschule in die Sekundarstufe I angeboten, an einer Sprachprüfung teilzunehmen. Darüber hinaus konnten auch Schüler:innen der Klassen 5 und 6 des Trave-Gymnasiums an der Prüfung teilnehmen. Die Teilnahme war für alle freiwillig.

Ziel der Maßnahme ist, dass die Schüler:innen ihre Sprachkenntnisse objektiv nachweisen können. Dafür entwickelte das inlingua Sprachcenter Lübeck in Zusammenarbeit mit den Lehrer:innen der Grundschule Roter Hahn Prüfungsaufgaben, die dem Sprachniveau A 2 nach dem europäischen Referenzrahmen entsprechen.

Mit 19 Schüler:innen begannen im Februar in zwei Gruppen die Vorbereitungskurse durch einen inlingua Englischtrainer. Inhalt der Vorbereitungskurse war, den Schüler:innen die Art der Prüfungsaufgaben und den Ablauf der mündlichen Prüfung zu vermitteln. In der mündlichen Prüfung konnten die Schüler:innen zwischen den Themen „Mein liebstes Hobby“ oder „Vergleich

zweier Tiere“ wählen. Die Vorbereitungskurse konnten durch mehrfache Corona-bedingte Unterbrechungen erst Anfang November abgeschlossen werden. Auch reduzierte sich durch Abbrüche die Teilnehmerzahl auf 13. Am 19. und 20. November konnten nun endlich die für Mai geplanten Prüfungen abgelegt werden.

Inlingua-Trainer Roman von den Boom: „Es war beeindruckend, wie interessiert und motiviert die Kinder waren, Englisch zu lernen und den Abschlusstest mit bestmöglicher Note zu bestehen, zumal der Kursus nach regulärem Unterrichtsende stattfand. Ich habe es sehr genossen, die Kinder zu unterrichten, und bin sehr stolz, dass sie alle den Abschlusstest bestanden haben, und zwar mit Ergebnissen, die selbst Erwachsene oft nicht erreichen.“

Alle Schüler:innen haben die Prüfung erfolgreich bestanden, der Prüfungsdurchschnitt beträgt 2,38 - ein ausgezeichnetes Ergebnis. Es wurde das Bewertungsschema der normgerechten A2 Prüfung angelegt. Die Noten wurden nach dem IHK-Notenschlüssel ermittelt.

Frau Dr. Bednarski, Geschäftsführerin von inlingua Lübeck, nahm die mündlichen Prüfungen zusammen mit inlingua-Trainer Ramon ab. Sie war beeindruckt „vom ausgeprägten Hörverständnis und der erstaunlich guten Aussprache aller Prüflinge. Allen kam das englische „th“ problemlos über die Lippen, die Satzmelodie klang authentisch. Es beweist mir einmal mehr, dass man mit dem Erlernen einer weiteren Sprache nicht früh genug anfangen kann.“

Die Schüler:innen sind in der Lage, häufig gebrauchte Ausdrücke und Sätze zu verstehen, sich in Standardsituationen zurechtzufinden, sprachlich auszutauschen und in einfachen Sätzen über Hobbies, Familie und ihre Umgebung auszudrücken. Damit haben die geprüften Schüler:innen bereits am Ende des vierten Schuljahres Englisch-Grundkenntnisse auf Level A2 nachgewiesen, der zweiten Kompetenzstufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER). Diese Sprachniveau-Skala, die vom Europarat eingeführt wurde, sorgt für objektive Vergleichbarkeit von Sprachnachweisen über Ländergrenzen hinweg.

Die Schüler:innen waren mächtig aufgeregt vor den Prüfungen. Umso erleichterter waren sie zu hören, dass alle diese erste „Hürde“ genommen und ein Sprachzertifikat erworben haben. Nun wollen sie dranbleiben und das nächste Zwischenziel in Angriff nehmen: Level B1.1.

Die guten Leistungen zeigen, dass bilingualer Unterricht in der Grundschule den Schüler:innen im englischen Hörverstehen einen Leistungsvorsprung gegenüber einsprachig unterrichteten Schüler:innen verschafft, was sich in einem erheblich größeren passiven Wortschatz zeigt.

Die Kosten für Vorbereitung und Entwicklung der Prüfung übernahm die Bilinguale Erziehung in Lübeck gGmbH. Geschäftsführer Wolfgang Werner: „Mit dieser erfolgreichen Maßnahme sieht sich

die gGmbH bestätigt, dass diese finanzielle Unterstützung ein nachhaltiger Beitrag zur Förderung und Weiterentwicklung des bilingualen Angebotes in Lübeck ist.

Ich freue mich sehr über die erfolgreiche Prüfung und gratuliere den fleißigen Schüler:innen ganz herzlich. Ein tolles Ergebnis!“

Zur Kücknitzer Kooperation gehören die vier Einrichtungen:

- **Kindertagesstätte Dreifaltigkeit** (Träger: Kitawerk Lübeck)
- **Grundschule Roter Hahn**
- **Trave-Gymnasium**
- **Trave-Grund- und Gemeinschaftsschule (TGGS)**

Ziel der Zusammenarbeit dieser vier Bildungseinrichtungen ist, ein umfassendes bilinguales Angebot für die Familien in unserem Stadtteil von der Kita bis zur weiterführenden Schule zu schaffen. Weitere Informationen zur Kücknitzer Kooperation unter: <https://www.bilingual-luebeck.de/documents/Flyer-BiLi-2020.pdf>



Links: Bürgermeister Jan Lindenau überreicht den Schüler:innen ihre Zertifikate.

Rechts: Wolfgang Werner überreicht ein Buch als Anerkennungspräsent der Bilingualen Erziehung in Lübeck gGmbH.

Pressekontakt:

Wolfgang Werner, Geschäftsführer
Bilinguale Erziehung in Lübeck gGmbH
c/o IHK zu Lübeck Fackenburger Allee 2
23554 Lübeck
Telefon: 0170/293 1516
E-Mail: werner@bilingual-luebeck.de

Hinweis:

Die Bilinguale Erziehung in Lübeck gGmbH unterhält eine Webseite www.bilingual-luebeck.de, die einen Überblick über die gGmbH und Ihrer Aktivitäten bietet. Alle mitwirkenden Schulen, Kindertagesstätten und Träger der öffentlichen Jugendhilfe sind dort vertreten. Hier finden Leser Hinweise zu den verschiedenen Projekten und Möglichkeiten der Unterstützung. Gerade auch für auswärtige Interessenten bietet diese Seite einen informativen Einblick in die „bilinguale Landschaft“ in Lübeck.